

Textbeitrag Rüwi-Zeitung, Ausgabe Herbst 2022

Renn-Rüwi-Wochenende vom 26. - 29.08.2022

Endlich ist es soweit. Heute soll es losgehen, unser Rennradwochenende. Doch was war das? Eine Sturmwarnung jagte die nächste. Das Regenradar verhiess nichts Gutes. Einen Mitfahrer ereilte dann auch noch das Los der Quarantäne.

Um 14:33 Uhr trudelten alle am Treffpunkt ein. Erst nochmal Palaver, aber dann in die Pedale getreten. Allen Widrigkeiten zum Trotz erreichten wir unser Ziel, die Strengliner Mühle (76 km) nur wenig durchnässt. Unser Gepäckservice wartete auch schon auf uns. Nachdem sich alle landfein gemacht hatten, fand bei gutem Abendessen der abendliche Gedankenaustausch statt.



Am nächsten Morgen starteten wir nach ausgiebiger Stärkung Richtung Lübeck weiter über Dassow und den Priwall nach Travemünde. Hier gab es traditionell Fischbrötchen.

Die Weiterfahrt mit kurzer Kaffeepause brachte uns dann wieder zurück in unser Domizil nach Strenglin. Natürlich fand anschließend mit 103 weiteren km, die wir auf unseren Sätteln verbracht hatten, der protokollarische Teil des Abends statt.

Was soll ich sagen, es gab noch 2x ein wirklich gutes Frühstück und auch das Abschlussessen überzeugte uns davon eine wirklich gute Unterkunft gefunden zu haben.

Auch die letzte Ausfahrt mit genau wieder 103 km und beachtlichen 860m Anstieg über Eutin, Högsdorf und Malente rundeten den Sonntag ab.

Am Montag ging es dann zurück nach Elmshorn, nicht ohne bei Heinz noch zum Kaffee und Kuchen zu pausieren. Die letzte Tour war dann wieder 84 km lang.

Insgesamt sind wir ??? km gefahren (rechne mal selbst!) und es gab nur 2 oder 3 Platten.

Wir danken dem Orgateam, den Routenplanern, den Gepäcktransporteuren, den Betreibern und Beschäftigten der Strengliner Mühle (Reisetipp!) und besonders den Bauarbeitern, die unsere Anreise etwas abenteuerlicher gestalteten.



Wir sehen dem nächsten Event mit Spannung entgegen.